



Klinikum Hochsauerland

St. Walburga-Krankenhaus Meschede
Akademisches Lehrkrankenhaus
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sport für Mitarbeiter – Core Stability

Hierbei handelt es sich um ein mehrdimensionales Programm mit Elementen aus den Bereichen Bewegung, Kräftigung, Koordination & Balance. Es zielt vor allem auf die Verbesserung der Kernstabilität (Core stability) des unteren Rumpfes, da hier häufig Defizite vorliegen. Somit wird besonderer Wert auf die Verbesserung der Bauch- und Rückenmuskulatur gelegt, um die Wirbelsäule zu unterstützen und Potentiale und Ressourcen auf somatischer sowie mentaler Ebene nutzbar zu machen. Das Programm wird durch eine abschließende Atem- und Muskelentspannungssequenz abgerundet, um mittels Relaxation nach vorangegangener aktiver Körperarbeit das Wohlbefinden nachhaltig zu steigern und die Körperwahrnehmung zu schulen.

Die Übungseinheiten sollen in einem salutogenetischen Kontext deutlich machen, dass gerade durch Aktivität in Kombination mit Entspannung eine Möglichkeit besteht, sich für seinen Körper Zeit zu nehmen und sich selbst etwas Gutes zu tun. Dies kann eine prophylaktische Intention sein oder auch bestehende Beschwerden positiv beeinflussen.

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Turnschuhe, großes Handtuch!

Treffpunkt: Konferenzraum der Cafeteria

Termine: jeweils 14:00 – 15:00 Uhr

2. Kurs
3.,9.,16.,23. und 30. April 2018
7.,14.,22. und 28. Mai 2018
4. Juni 2018

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder
über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Hygienefortbildung

Treffen der Hygienebeauftragten in der Pflege

1. **Termin:** Dienstag, den 13.03.2018
Uhrzeit: 13:30-15:00
2. **Termin:** Dienstag, den 12.08.2018
Uhrzeit: 13:30-15:00
3. **Termin:** Dienstag, den 06.11.2018
Uhrzeit: 13.30 – 15:00

Raum: Konferenzraum Cafeteria

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege

Dozent: Martina Niermann

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung in der Pflege (300 Stunden)

Möchten Sie Ihr pflegerisches Wissen weitergeben? Arbeiten Sie gerne mit jungen Menschen zusammen? Dann erweitern Sie ihre fachliche Kompetenz um pädagogische Inhalte und werden Sie als Praxisanleiter!

Ziele der Weiterbildung

Qualifizierung von Pflegefachkräften zu

- professioneller Anleitung und Beratung von Auszubildenden
- Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Durchführung von Schulungen

Themenbereiche der Weiterbildung

- Reflexion der eigenen beruflichen Situation und der Rolle des Praxisanleiters
- Analyse des Lernfeldes Praxis
- Planung von Lernsituationen dem Anleitungsprozess entsprechend
- Lehr- und Lernmethodik
- Planung und Durchführung von Schulungen
- Förderung und Bewertung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Rechtliche Grundlagen

Termine:

Blockwochen:

Blockwoche I: 14. – 18. Mai 2018

Blockwoche II : 11. – 15. Juni 2018

Blockwoche III: 30. Juli – 03. August 2018

Blockwoche IV: 10. – 14. September 2018

Blockwoche V: 15. – 19. Oktober 2018

Studientage:

29.+30. Mai 2018;

05.+06. Juni 2018;

26.+27. Juni 2018;

03.+04. Juli 2018;

10.+11. Juli 2018;

18.+19. September 2018;

09.+10. Oktober 2018;

30.+31. Oktober 2018;

06.+07. November 2018

Die Termine der Studientage 19 und 20 werden von den Teilnehmern selbst festgelegt.

Colloquium:

Dienstag, 20. November 2018

Abschluss der Weiterbildung:

Mittwoch, 21. November 2018

Die Weiterbildung entspricht der im neu erlassenen Pflegeberufereformgesetz (2017) erhöhter Stundenzahl von 300 Stunden für die Weiterbildung Praxisanleitung (§6 (3) Pflegeberufereformgesetz).

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen

Ort: Verbundkrankenpflegeschule Meschede

Kosten: 1.750 € incl. Getränke

Ansprechpartnerin:

Heidelore Lessig (M.A. Schulleitungsmanagement)

Telefon: 0291.202-3002 E-Mail: h.lessig@verbundkrankenpflegeschule.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.verbundkrankenpflegeschule.de>

Hygienefortbildung

MRGN – Wie gehe ich damit um?

Termin: Mittwoch, den 16.05.2018

Uhrzeit: 13:45-15:45

Raum: Konferenzraum Cafeteria

Zielgruppe: Ärzte und Pflegende

Dozent: Guido Austermeier

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Hygienefortbildung

MRSA – Altes und Neues!

Termin: Mittwoch, den 20.06.2018

Uhrzeit: 13:45-15:45

Raum: Konferenzraum Cafeteria

Zielgruppe: Ärzte und Pflegende

Dozent: Martina Niermann

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Einführung FOS- und Jahrespraktikanten

Die Schulung wird gemeinsam von Praxisanleitern und der Lehrkräften durchgeführt. Ziel des Schulungsangebotes ist die Vermittlung grundlegender pflegerischer Hilfsaufgaben, um den Einstieg in die praktische Tätigkeit auf einer Station zu erleichtern. Es werden sowohl theoretische Grundlagen unterrichtet als auch praktische Übungen durchgeführt.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Information über den Tagesablauf in einem Krankenhaus
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Mobilisation eines Patienten
- Unterstützung bei der Ernährung
- Kontrolle der Vitalzeichen
- Grundlagen der Hygiene

Termin: 2. August 2018, 9 bis 14 Uhr

Ort: Krankenpflegeschule

Zielgruppe: Jahrespraktikanten

Dozent: Praxisanleiter

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Gutes Werkzeug – gute Arbeit! Führungsinstrumente erfolgreich nutzen

Führungskräfte sind oft auf der Suche nach effektiven Instrumenten, mit denen sie die anstehenden Führungsaufgaben gut bewältigen können. Wie in einem gut sortierten Werkzeugkoffer sollten die Instrumente parat liegen, um sie bei Bedarf leicht einsetzen zu können.

Das Wort „Instrument“ ist dabei etwas irreführend. Denn *Mitarbeiterführung* ist vor allem ein praktisches Tun! Führung besteht zu einem großen Teil aus immer wieder erforderlichen strukturierten Verhaltensweisen oder Handlungen (den „Führungsinstrumenten“), die während der Arbeit in der Kommunikation mit den Mitarbeitenden getan werden müssen. So gibt es z.B. für das Führen eines Kritikgesprächs eine klare Struktur. Natürlich ist es gut, wenn Führungskräfte diese Struktur kennen – entscheidend jedoch ist, dass sie diese auch anwenden, wenn dies erforderlich ist!

Führungsinstrumente entfachen keine Selbstwirksamkeit allein dadurch, dass es sie gibt oder die Führungskraft sie kennt. Führungsinstrumente sind erfolgreich wirksam, wenn sie unverzüglich und unkomplizierter Teil des alltäglichen professionellen Handelns sind – dann, wenn Person und Situation ihren Einsatz erfordern

In diesem Tagesseminar werden die wichtigen Führungsinstrumente einer zeitgemäßen kooperativen Führungsarbeit vorgestellt und unter Anleitung geübt. Neben den Impulsreferaten und Übungen besteht die Möglichkeit zur Bearbeitung von Beispielen aus dem eigenen Arbeitsbereich.

wichtige Inhalte:

- ... in jedem Gespräch Voraussetzung: Klarheit in der Führungsrolle
- Aufgaben als Ziele formulieren und vereinbaren
- Problemlösegespräch
- Delegation
- zeitgemäße Mitarbeiterkontrolle
- Feedback konstruktiv formulieren
- Kritikgespräche
- Konfliktgespräche
- Rückkehrgespräche
- eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden

Informationen zum Trainer

Dipl.-Psych. Christian Oberberg arbeitet seit vielen Jahren als selbständiger Trainer und Unternehmensberater für Krankenhäuser. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Durchführung von Seminaren zu den Themen Kommunikation, Kooperation, Führung, Kundenorientierung für Führungskräfte und Mitarbeiter. Herr Oberberg ist Geschäftsführer der Firma LOGO, Gesellschaft für Schulung und Beratung, in Bochum.

Wer ihn vor dem Seminar ansprechen möchte, beispielsweise um Fallbeispiele und Praxisfälle vorzuschlagen oder noch Fragen aufgetaucht sind, kann sich gerne an ihn wenden! Tel.: 0234/332156 Fax: 0234/332170 Mail: mail@logo-bochum.de

Termin: 11. September 2018, 9.00-16.30 Uhr

Ort: Konferenzraum Cafeteria

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Jährliche Schulung für Medizinproduktebeauftragte

Medizinprodukte sind heute aus der Behandlung und Pflege von kranken Menschen nicht mehr wegzudenken. Damit gewinnt auch das Thema Gerätesicherheit für Patienten, Anwender, Betreiber und Hersteller einen hohen Stellenwert.

Jährlich verpflichtende Schulung für alle Medizinproduktebeauftragte!

Termine: 27. September 2018, 10 bis 11.30 Uhr oder

04. Oktober 2018, 14 bis 15.30 Uhr

Ort: Konferenzraum Cafeteria

Zielgruppe: Gerätebeauftragte und Leitungen

Dozent: Christian Schumann

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder
über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Sport für Mitarbeiter – Core Stability

Hierbei handelt es sich um ein mehrdimensionales Programm mit Elementen aus den Bereichen Bewegung, Kräftigung, Koordination & Balance. Es zielt vor allem auf die Verbesserung der Kernstabilität (Core stability) des unteren Rumpfes, da hier häufig Defizite vorliegen. Somit wird besonderer Wert auf die Verbesserung der Bauch- und Rückenmuskulatur gelegt, um die Wirbelsäule zu unterstützen und Potentiale und Ressourcen auf somatischer sowie mentaler Ebene nutzbar zu machen. Das Programm wird durch eine abschließende Atem- und Muskelentspannungssequenz abgerundet, um mittels Relaxation nach vorangegangener aktiver Körperarbeit das Wohlbefinden nachhaltig zu steigern und die Körperwahrnehmung zu schulen.

Die Übungseinheiten sollen in einem salutogenetischen Kontext deutlich machen, dass gerade durch Aktivität in Kombination mit Entspannung eine Möglichkeit besteht, sich für seinen Körper Zeit zu nehmen und sich selbst etwas Gutes zu tun. Dies kann eine prophylaktische Intention sein oder auch bestehende Beschwerden positiv beeinflussen.

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Turnschuhe, großes Handtuch!

Treffpunkt: Konferenzraum der Cafeteria

Termine: jeweils 14:00 bis 15:00Uhr

3. Kurs
8.,15.,22. und 29. Oktober 2018
5.,12.,19. und 26. November 2018
3., 10. und 17. Dezember 2018

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Hygienefortbildung

Umgang mit Infektionserkrankungen

Termin: Mittwoch, den 24.10.2018

Uhrzeit: 13:45-15:45

Raum: Konferenzraum Cafeteria

Zielgruppe: Ärzte und Pflegende

Dozent: Guido Austermeier

Anmeldung: Pflegedirektion, Telefon 0291.202-2200 oder über IBF im Dienstplan oder p.niermoeller@walburga-krankenhaus.de

Grundkurs Kinästhetik

Im Grundkurs wird eine Einführung in das Bewegungskonzept der Kinästhetik vermittelt. Durch eigene Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Tätigkeiten gesundheitsfördernd für die beteiligten Personen gestaltet werden können. Kinästhetik hilft, die körperlichen Belastungen in der Pflege zu reduzieren und die Autonomie und Selbstständigkeit des Patienten zu fördern.

Ziele:

- Die Erleichterung des Bewe-gens von Menschen - ohne Heben und Tragen
- Bewegungsressourcen von kranken Menschen zu erkennen und zu fördern
- Die Körperliche Gesundheit von Pflegenden zu erhalten
- Den Patienten in seiner Eigenständigkeit zu unterstützen

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden, es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“ (J.W.v.Goethe)

Inhalte: (24 Std.)

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- körperliche Struktur und Orientierung
- spiralförmige Bewegungsmuster und Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- Körperliche Beziehung im Gleichgewicht
- Umgebungsfaktoren

Bitte mitbringen:

- bequeme Kleidung
- dicke Socken
- Schreibmaterial

Zielgruppe: Alle pflegerischen und therapeutischen Fachkräfte.

Termine:

06. - 07.11. und 28.11.2018 (Verbundkrankenpflegeschule Meschede)

Zeit: 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

Dozentin: Frau Constanze Babilon: Kinästhetik-Trainerin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Innere Medizin und Intensivmedizin,

Kosten: 255,00 €; incl. Getränk

Professioneller Umgang mit aggressiven Patienten

Durch einen professionellen Umgang in bedrohlichen oder eskalierenden Situationen ist es möglich, die Entstehung oder Steigerung von Gewalt und Aggression erfolgreich zu verhindern. In unserem Training wird sowohl theoretisches Basiswissen um deren Entstehung vermittelt, als auch die verbale Deeskalation in verschiedenen Situationen im Team geübt. Um die Sicherheit in Krisensituationen zu erhöhen, werden auch motorische Übungen unter dem Aspekt „*Abwehr und Flucht*“ konkretisiert.

Ziele:

- Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter/Innen in direkten Gewaltsituationen
- Angstfreies Arbeiten
- Verminderung des Verletzungsrisikos der Mitarbeiter und Gäste/Klienten
- Verbesserung der Fähigkeit zur Früherkennung potentieller Gewaltsituationen
- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit des Teams

Inhalte: (24 Std.)

- Vorstellung des Deeskalationsmanagements
- Definitionen und Unterscheidungsmerkmale — Gewalt,
- Aggressionen, herausforderndes Verhalten, Abwehrverhalten
- Gewaltvorbeugung
- Gründe und Ursachen für Gewalt
- Veränderung eigener Sichtweisen
- Gewaltvermeidung
- Verbale Deeskalation / Gesprächsführung mit angespannten, gereizten und aggressiven
- Menschen
- Flucht- und Abwehrtechniken
- Nachsorgekonzeption—Möglichkeiten nach einem Übergriff

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter.

Termine:

12.-14.12.2018 (Verbundkrankenpflegeschule Meschede)

Zeit: 08:00 Uhr – 15:30 Uhr

Dozenten: Herr Alexander Huckschlag und Herr Gino Patane: Deeskalationstrainer für die Bereiche: Somatik, Geriatrie, Psychiatrie, Forensik

Kosten: 310,00 € incl. Getränke